

am Handtuch abtrocknen. Da fuhr ihm die Stecknadel über das Gesicht und machte ihm einen roten Strich von einem Ohre zum andern; dann ging er in die Küche und wollte sich eine Pfeife anstecken. Wie er aber an den Herd kam, sprangen ihm die Eierschalen in die Augen. „Heute morgen will mir alles an meinen Kopf,“ sagte er, und ließ sich verdrießlich auf seinen Großvaterstuhl nieder, aber geschwind fuhr er wieder in die Höhe und schrie „Auweh!“, denn die Nähnadel hatte ihn noch schlimmer und nicht in den Kopf gestochen. Nun war er vollends böse und hatte Verdacht auf die Gäste, die so spät gestern abend gekommen waren; und wie er ging und sich nach ihnen umsah, waren sie fort. Da that er einen Schwur, kein Lumpengefindel mehr in sein Haus zu nehmen, das viel verzehrt, nichts bezahlt und zum Dank noch obendrein Schabernack treibt.

Der habfüchtige Bauer.

Es lebte vor Zeiten ein ebenso reicher als habfüchtiger Bauer, dessen Grundstücke auf die eines Tagelöhners stießen. Der ackerte nicht nur den zwischen ihnen liegenden Mittelrain für sich weg, sondern nahm auch nach und nach einen Teil des einzigen Grundstückes seines armen Nachbarn und versetzte zuletzt auch noch die Grenzsteine. Der arme Mann klagte, allein der Reiche behielt Recht. Da sprach der Tagelöhner: „Nun, der liebe Herrgott wird ja auch noch einmal zwischen uns richten.“

Und so geschah es. Denn als der Reiche gestorben war, da mußte er und zwar am hellen Tage „wandern“, immer die falsche Grenze auf- und abschreiten und mit den Händen um Erbarmen ringen. Das aber gab einen Weltspektakel, denn aus der ganzen Nachbarschaft kamen die Leute herbei, um das Elend des reichen Bauers mit anzusehen, und das dauerte so lange, bis der Pfarrer seinen Ornat anzog, mit einer geweihten Peitsche an den Platz eilte, dem Bauer eine Tracht Hiebe gab und ihn sodann über die Grenze jagte und hannte. Aber erst als die Erben des reichen Mannes das unrechte Gut herausgaben, hatte der Bauer endlich Ruhe im Grab. Das nennt man: „V. R. W.“, das heißt: von Rechts wegen.